

Hardware

Festplatte Partitionen, Partitiongrößen, Aufzeichnungsverfahren

SSD halten ihre Daten ohne Stromversorgung maximal 2 Jahre.
Das sollte man beim Speichern auf externe SSD beachten.

MBR:

- 1.Partition: BOOT, 350MB (Bootdateien und Wiederherstellungssystem)
- 2.Partition: Windows-NTFS

UEFI:

- 1.Partition: SYSTEM, 350MB, FAT32 (Wiederherstellungssystem)
- 2.Partition: ESP, 100MB (EFI System Partition, Boot-Dateien)
- 3.Partition: MSP, 120MB (MS reserviert)
- 4.Partition: Windows-NTFS

Aufzeichnungsverfahren:

- SMR - Shingled Magnetic Recording
 - speichert die Daten sehr dicht auf überlappenden Bahnen
 - verringerte Geschwindigkeit beim Ändern gespeicherter Daten teils erheblich
(ungeeignet für häufig wechselnde Inhalte)
 - wird für preisgünstige Modelle eingesetzt
- CMR - Conventional Magnetic Recording
 - teurer, schneller

2014: Neue Festplatten mit 4kB-Sektoren werden nicht von Windows vor Version 8.1 oder Server 2012R2 als Bootlaufwerke unterstützt, ebenso nicht von MacOS. Sie laufen nicht mit Intel RST-Treiber iastor.sys, etlichen SAS-Controllern und diverser systemnaher Software.

Win2000 und XP können in der ersten Auslieferungsversion nicht mehr als 128 GB pro Festplatte adressieren! Für größere Platten muß bei Windows 2000 mindestens das SP3 installiert sein (SP3 aktualisiert die ATAPI.SYS). Bei Windows XP muss man entweder die Registrierung editieren oder das min. SP1 installieren.

Außerdem ist das gewählte Datenträgerformat entscheidend:

► Windows Partitionen:

MBR: 4 Partitionen

GPT: 128 Partitionen

► Maximale Partition- und Fesplattengröße:

MBR: 2 TByte

GPT: 18 ExaByte

Hardware

Windows ME /Win98: maximal 128 GB pro Festplatte.

Eindeutige ID: #1048

Verfasser: Uwe Kernchen

Letzte Änderung: 2022-04-10 14:00